

Schnuppe - seit drei Jahren und fünf Tagen bei uns

09.10.2019

Ein freundliches „Hallo“ an die Tierfreunde vom Offenbacher Tierheim!

Vor drei Jahren und fünf Tagen hatten wir euch euren Langzeitgast „Schnuppe“ entführt und so viel Lösegeld könntet ihr gar nicht aufbringen, dass wir diese Traumtöle wieder rausrücken würden.

Schnuppe geht es sehr gut, sie hat sich prima ins „Rudel“ integriert. Was leider – jedoch auch verständlicherweise – etwas fehlt, ist das Urvertrauen. Sie hat in ihrem früheren Leben vermutlich viele schlimme Erfahrungen machen müssen. Dadurch wird z.B. das Krallenschneiden eine immense Herausforderung und auch die Fellpflege (nicht das normale Bürsten) bei harzigen Verklebungen oder Zecken ist für Mensch und Tier emotional und physisch eine starke Belastung.

Ansonsten fühlt sie sich pitadorwohl, verbringt fast den ganzen Tag im Garten und wacht sehr gut über ihr Revier. Auch mit unserem mittlerweile über 15 Jahre alten Toby hat sie sich gut arrangiert.

Ihr anfangs etwas „eiskalter Blick“, der so manchen auch hundeerfahrenen Besucher sehr beeindruckt hat, ist einem warmen, freundlichen Labradorausdruck gewichen, dem oftmals nur schwer zu widerstehen ist – vor allem in der Küche ☐.

Wir konnten sie zwar nicht um 180 Grad drehen, aber aus einer durch Verunsicherung etwas aggressiven Hündin ist ein weitestgehend freundliches und knuddelbedürftiges Familienmitglied geworden, die sich bei bekanntem Besuch jedes Mal vor Freude fast überschlägt und von jedem Nachbarn gerne streicheln lässt. Dabei vergisst sie jedoch niemals ihre wichtige Aufgabe als Hüterin von Haus und Hof, was klassischerweise die Postbotin mittlerweile gelernt hat, zu ertragen ☐.

Habe Ihnen einige Momentaufnahmen beigefügt!

Mit herzlichen Grüßen

Roman mit Annelie